

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 54 (1956)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie

Revue technique Suisse des Mensurations, du Génie rural et de Photogrammétrie

Herausgeber: Schweiz. Verein für Vermessungs-
wesen und Kulturtechnik; Schweiz. Kulturingenieurverein;
Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Editeur: Société suisse des Mensurations et Améliorations foncières; Société suisse des ingénieurs du Génie rural; Société suisse de Photogrammétrie

Nr. 4 • LIV. Jahrgang

Erscheint monatlich

10. April 1956

Gedanken zur Ausbildung der Vermessungsfachleute

Von F. Wild, Stadtgeometer, Zürich

Wieder einmal, so darf man wohl feststellen, stehen Fragen der Ausbildung – vor allem an der ETH – in unserem Berufe zur Diskussion. Die heutige Konjunktur mit ihrem Mangel an geeignetem Personal deckt schonungslos schwache Stellen in der Berufshierarchie auf und zwingt auch die Praktiker, sich ernsthaft damit zu befassen. Es kann dabei nicht übersehen werden, daß neben der allgemein feststellbaren Verknappung an „Technikern“ bei uns noch ein *abnormaler Mangel an Nachwuchs* besteht; er ist so stark, daß man sich fragt, wie lange es sich der Schweizerische Schulrat noch leisten kann, für einige wenige Studenten pro Semester eine eigene Abteilung an der Eidgenössischen Technischen Hochschule aufrechtzuerhalten.

Als Ausgangspunkt für jede Diskussion über Ausbildungsfragen sollte meines Erachtens die Feststellung dienen: *Was für Leute und in welcher Zahl braucht die Praxis zur Erledigung der gegebenen Aufgaben?*

Zuallererst ist also Klarheit zu schaffen über die Aufgaben, die uns gestellt sind. Hier stößt man sofort auf die Tatsache, daß die heutige Ausbildung an der ETH nicht mehr wie früher einerseits reine Vermessungsleute und andererseits Ingenieure, sondern nur noch Ingenieure und *kombinierte Ingenieur-Geometer* liefert. Man hat im Jahre 1940 aus zwei Berufen, dem Grundbuchgeometer und dem Kulturingenieur, einen *Doppelberuf* geschaffen. Dementsprechend liegen die Aufgaben ebenfalls auf zwei Gebieten: 1. der Vermessung und 2. der Kultur-Bautechnik, wobei diese letztere gegenüber dem benachbarten Sektor des Bauingenieurs genauer abzugrenzen wäre.

Nachfolgend sei beim Betrachten der *Aufgabe der Vermessung* der Versuch gemacht, sofort auseinanderzuhalten, ob es zu deren Erledigung eigentliche Vermessungsingenieure braucht oder ob Grundbuchgeometer genügen. Man benötigt:

1. *Vermessungsingenieure* als
 - a) Leiter und zum Teil Beamte der Landesvermessung in der Schweiz (und evtl. im Ausland);